

Inhalt.

	Seite
1. Notwendigkeit volkswirtschaftlicher Kenntnisse	5
2. Die Einstellung auf die neue Zeit	7
3. Die volkswirtschaftliche Wissenschaft als Erkenntnisquelle	9
4. Ueber nationalökonomische Systeme (Schulen)	10
5. Fruchtbare und unfruchtbare Sparsamkeit	12
6. Der Handel in der Volkswirtschaft	13
7. Die Sammeltätigkeit im Wirtschaftsleben	14
8. Der kaufmännische Grundzug der Sparkassentätigkeit	17
9. Bedeutung und Pflege des Passingeschäfts der Sparkassen.	18
10. Die Kaufmannseigenschaft der Sparkassen.	20
11. Das Wirtschaftsgut der Sparsamkeit	22
12. Sparen und Arbeiten	24
13. Sparen und gesellschaftliche Geltung	24
14. Die Erziehung zur Sparsamkeit	25
15. Die Schaffung von Wirtschaftsgut	26
16. Arbeit.	27
17. Wert und Preis	28
18. Vermögensbildung durch Sparen	29
19. Volksvermögen.	31
20. Wertpapiere	32
21. Arbeitskraft als Teil des Vermögens	34
22. Einfluß des Kriegs und der Revolution auf Zusammensetzung und Bildung des Volksvermögens	34
23. Kapital und Arbeit.	36
24. Arbeiten und Sparen	37
25. Technik	38
26. Die angebliche Entartung der Sparkassen	38
27. Kapitalistische und sozialistische Wirtschaft	41
28. Freie Unternehmerwirtschaft	41
29. Gemeinwirtschaft.	43
30. Ausgang und Grundlagen des Sozialismus	43
31. Karl Marx.	44
32. Sozialdemokratische und kommunistische Parteien	45
33. Beeinflussung des Sozialismus durch den Kriegsausgang.	46
34. Der weltwirtschaftliche Kampf zwischen Kapitalismus und Sozialismus	48
35. Begriff und Möglichkeit der Sozialisierung	49

	Seite
36. Sozialisierung der Sparkassen	51
37. Verstaatlichung der Sparkassen	53
38. Sozialisierung und Arbeitsentlohnung	53
39. Der Siegeszug der Gewerkschaften	54
40. Das Wesen der Gewerkschaft	55
41. Beamten-gewerkschaften	56
42. Demokratisierung als eine Seite der Sozialisierung	62
43. Ueberbrückung des Gegensatzes zwischen Kapital und Arbeit durch Sparen	63
44. Der sozialistische Reim im Bankgewerbe	65
45. Die Entwicklungstendenzen des Bankwesens	67
46. Die Korrektur durch das kommunale Bank- und Sparkassenwesen . . .	68
47. Deutsches Sparkapital und Weltwirtschaft	71
48. Sparkassen als Organe heimatlicher Wirtschafts- und Mittelstandspolitik	71